

Bestandserfassung der maßgeblichen Brutvogelarten im Europäischen Vogelschutzgebiet DE 2734-401 „Feldmark Eldena bei Grabow“



Auftraggeber:	StALU Westmecklenburg	Bleicherufer 13, 19053 Schwerin
Auftragnehmer:	dziewiaty + bernardy Biologische Bestandserhebungen und Planung	Dr. Krista Dziewiaty, Seedorf/Lenzen Dipl. Biol. Petra Bernardy, Hitzacker

Seedorf, Oktober 2021

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	2
Tabellenverzeichnis	2
1 Einleitung.....	3
2 Zielstellung	3
3 Aufgabenrahmen	3
3.1 Bestandserfassung der maßgeblichen Brutvogelarten im VSG.....	3
3.2 Abgrenzung der Habitate der maßgeblichen Brutvogelarten.....	4
3.3 Entwickeln von Kriterien zur Habitatabgrenzung für den Ortolan	4
3.4 Maßnahmenvorschläge	4
3.5 Datenaufbereitung	4
4 Übersicht über das Vogelschutzgebiet.....	5
5 Methodik.....	7
5.1 Bestandserfassung der maßgeblichen Brutvogelarten.....	7
5.2 Abgrenzung der Habitate der maßgeblichen Brutvogelarten (Natura 2000-LVO M-V) ..	9
5.3 Entwickeln von Kriterien zur Habitatabgrenzung für den Ortolan	9
6 Ergebnis	9
6.1 Bestandserfassung der maßgeblichen Brutvogelarten.....	9
6.2 Gegenüberstellung der Kartierergebnisse 2020 mit der Gebietsmeldung 2008	14
6.3 Abgrenzung der Habitate der maßgeblichen Brutvogelarten.....	15
6.4 Landwirtschaftliche Nutzung im VSG 2020	18
6.5 Entwickeln von Kriterien zur Habitatabgrenzung für den Ortolan	20
7 Maßnahmenvorschläge	22
8 Fotodokumentation.....	24
9 Literatur	32



Europäische Union
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abgrenzung des VSG „Feldmark Eldena bei Grabow“.	5
Abbildung 2: Reviere der maßgeblichen Brutvogelarten im VSG 2020.	10
Abbildung 3: Reviere der Heidelerche im VSG mit Angabe zum Brutstatus 2020.	11
Abbildung 4: Reviere des Ortolan im VSG mit Angabe zum Brutstatus 2020.	12
Abbildung 5: Reviere des Neuntöter im VSG mit Angabe zum Brutstatus 2020.	12
Abbildung 6: Lage der Weißstorchhorste innerhalb eines 2 km zum VSG.	13
Abbildung 7: Abgrenzung der Habitats für die Heidelerche im VSG 2020.	16
Abbildung 8: Abgrenzung der Habitats für den Neuntöter im VSG 2020.	17
Abbildung 9: Abgrenzung der Nahrungshabitats für den Weißstorch im VSG 2020.	18
Abbildung 10: Nutzung der Ackerflächen 2020 im VSG.	19
Abbildung 11: Anteil der verschiedenen Ackerkulturen 2020 im VSG.	20
Abbildung 12: Aufnahmepunkte der Fotodokumentation.	24

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Maßgebliche Brutvogelarten im VSG „Feldmark Eldena bei Grabow“, deren Brutbestand 2008 sowie der Erhaltungszustand (LUNG 2016)	6
Tabelle 2: Schutz- und Erhaltungsziele der maßgeblichen Brutvogelarten nach der Landesverordnung über die Natura 2000-Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern (Natura 2000-LVO M-V)	6
Tabelle 3: Begehungstermine zur Bestandserfassung der maßgeblichen Brutvogelarten 2020.	7
Tabelle 4: EOAC-Brutvogelstatus-Kriterien (nach HAGEMEIJER & BLAIR 1997).	8
Tabelle 5: Anzahl der Reviere mit Brutnachweis (BN), Brutverdacht (BV) und Brutzeitfeststellung (BZ) der maßgeblichen und weiterer wertgebender Brutvogelarten 2020.	9
Tabelle 6: Reviere der maßgeblichen Brutvogelarten 2008 und 2020 sowie deren Erhaltungszustand (Quelle 2008: Standarddatenbogen (LUNG 2016).	14
Tabelle 7: Verteilung der Heidelerchenreviere mit Brutstatus in den abgegrenzten Habitats im VSG 2020.	15